



FLUCHTPUNKT KÜRTEEN, 02207 – 9123486, info@fluchtpunkt-kuerten.de

NEWSLETTER NR.24

JULI 2017

1. Vorwort

2. Aktuelle Situation in der Gemeinde Kürten

- 2.1 Aktuelle Zahlen
- 2.2 Unterkunftssituation
- 2.3 Neuzuweisungen
- 2.4 ARD-Morgenmagazin goes Kürten
- 2.5 Kunst baut Brücken - Ausstellung „Durch Raum und Zeit“
- 2.6 Hinweise / Infos aus der Gemeindeverwaltung

3. Integration

- 3.1 Unser Integrationskonzept
- 3.2 Gelebte Integration
 - 3.2.1 Gelungenes Grillfest
- 3.3 Petitionen
 - 3.3.1 Keine Abschiebung für Asylbewerber...
 - 3.3.2 Familie Faheem muss bleiben

4. Neues aus den Arbeitsbereichen

- 4.1 „Jobs für Flüchtlinge“
 - 4.1.1 Kleine Statistik (Juli 2017)
 - 4.1.1.1 Potenzial für die Arbeitsvermittlung
 - 4.1.2 Stellenvermittlung
- 4.2 Begegnungen
 - 4.2.1 Begegnungsnachmittage in Kürten
 - 4.2.2 Café International in Biesfeld
 - 4.2.2.1 Abschied von Shakir
 - 4.2.3 Nähstube in Schanze
 - 4.2.4 Interkultureller Zeichentreff in Biesfeld
- 4.3 Sachspenden / Bedarfe
 - 4.3.1 Lager und Marktplatz für Sachspenden
 - 4.3.2 Sachspenden-Aufrufe auf der Webseite

4.3.3 Unsere WhatsApp-Gruppe „Einfach Helfen“

4.3.4 Allgemeines zu Sachspenden

4.4 Housing Committee

4.5 Patenschaften

4.6 Deutschkurse

4.7 Fahrradpool Kürten

4.8 Internet –Aktivitäten

4.8.1 Unsere Webseite

4.8.2 Unsere Facebook-Seite

4.8.3 Fluchtpunkt Kürten auf Twitter

4.8.4 Unser YouTube-Kanal

4.8.5 Die Fluchtpunkt-Kürten-App

4.9 Die WhatsApp-Gruppe „Wohnraum für Flüchtlinge“

4.10 Fugees Info Point

5. Was gibt es Neues in der Wissensdatenbank?

6. GSK goes Fluchtpunkt

7. Kurz und Kompakt

8. Hilfsaufrufe

9. Über den Tellerrand

9.1 Internationales Begegnungscafé im Leichtsinn hat neue Öffnungszeiten

9.2 Neuer hauptamtlicher Mitarbeiter - „Integration durch Sport“ Kreissportbund

10. Kooperationen

10.1 Sprachkurs für Kinder und Jugendliche Geflüchtete in Schanze und im Jugendtreff Dürscheid

11. Termine

11.1 Dankfest 2017



1. Vorwort

Liebe Newsletter-Abonnenten,

dieser Newsletter kommt dieses Mal ohne großes Vorwort um die Ecke, denn das Vorwort ist auf Ferienfreizeit.

Deswegen wünsche ich allen einen schönen Urlaub und gute Erholung.

Es grüßt Sie herzlichst

Michael Weinmann
Michael Weinmann

P.S. Einige Beiträge sind erst in den nächsten Tagen auf der Homepage zu finden.



2. Aktuelle Situation in der Gemeinde Kürten

2.1 Aktuelle Zahlen

Aktuell sind 279 Personen in den Unterkünften der Gemeinde untergebracht. Davon sind es 198 Asylbewerber im laufenden Verfahren oder mit Duldung, 77 anerkannte Flüchtlinge und vier Obdachlose.

Von 198 Asylbewerbern sind 142 männlich, 56 weiblich und 50 davon sind minderjährig. Von den 77 Anerkannten sind 49 männlich, 28 weiblich und 26 davon sind minderjährig.

123 „neue Nachbarn“, konnten nach Abschluss ihres Asylverfahrens eine eigene **Wohnung in Kürten** beziehen.

Alle obigen Zahlen lieferte wie immer Ute Rupke. Vielen Dank. (Stand: 21.07.2017)

Hinzu kommen weitere ca. 20 Personen, die keine Wohnsitzauflage erhalten haben, und nach Bergisch Gladbach oder in andere Städte ziehen konnten.

Herkunftsländer: Afghanistan, Ägypten, Albanien, Algerien, Armenien, Aserbaidschan, Bangladesch, Eritrea, Georgien, Ghana, Guinea, Indien, Irak, Iran, Kirgisistan, Kongo, Kosovo, Marokko, Nigeria, Pakistan, Russische Föderation, Senegal, Serbien, Somalia, Sri Lanka, **Syrien**, Tunesien, Türkei

2.2 Unterkunftssituation

25 angemietete Objekte stellen neben den drei gemeindeeigenen Notunterkünften die dezentrale Unterbringung sicher. Die Sammelunterkünfte in Kürten (Schanze, Herrenhöhe, gelbes Haus) dienen hauptsächlich als Unterkünfte für alleinstehende Personen.

2.3 Neuzuweisungen

Aktuell gibt es keine Hinweise auf weitere Neuzuweisungen.



2.4 ARD-Morgenmagazin goes Kürten

Aufgrund der Petition für Familie Faheem, die von Rainer Orbach gestartet wurde, war ein Reporterteam vom ARD-Morgenmagazin in Kürten. Thema war natürlich die Familie, aber es wurde auch über Integration und Abschiebung gesprochen.

Im Vorwort des letzten Newsletters gab es eine frei erfundene Szenerie über die Art und Weise einer frühmorgendlichen Abschiebung. In den Fernsehbildern konnte man sich einen Eindruck verschaffen, wie es ist, "überrascht" zu werden und keine Zeit mehr hat, alltägliche Gegenstände oder persönliche Dinge einzupacken – der Kinderwagen war noch in der Wohnung, Familienbilder noch an der Wand.

Es gab zwei Drehtage, daraus entstand ein ca. 5-minütiger Beitrag, der am 12. Juli im ARD-Morgenmagazin ausgestrahlt wurde. Eine Kurzfassung gibt es zusätzlich auf der Facebook-Seite der Tagesschau. Außerdem lief der Bericht am nächsten Tag in der WDR Lokalzeit aus Köln.

Wir bedanken uns beim Reporter-Team Wir bedanken uns bei den moma-Reportern Marion Kerstholt, Victoria Reith und Wolfgang Bausch, dass dieses Thema aufgegriffen wurde.

Die Beiträge vom 12. Juli 2017 sind auf unserer Webseite zu finden. Ein Ausschnitt der WDR-Lokalzeit Köln vom 13.7.2017 liegt auf unserem YouTube-Kanal ab

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/aktuelles/berichte/news/397-familie-faheem-muss-bleiben>

<https://www.youtube.com/watch?v=8F1ZDY41evo>



2.5 Kunst baut Brücken - Ausstellung „Durch Raum und Zeit“

Etwas unsicher, aber mit neugierigen Blicken und voller Erwartungen waren fast 90 Teilnehmer zu der Führung für Einheimische und Einwanderer in die Kirche St. Nikolaus nach Dürscheid gekommen. Die Ausstellung „Durch Raum und Zeit“, von sieben regionalen Künstlerinnen und Künstlern gestaltet, hatte großen Zuspruch. Drei Kunstwerke und Installationen hatten direkt das Thema Lebenswege – Pilgerwege – Fluchtwege thematisiert.

Als die Künstlergruppe vor fast 2 Jahren ihre Arbeit aufnahm, war die Fluchtwelle nach Deutschland auf ihrem Höhepunkt.

Die Kunsthistorikerin Anke von Heyl aus Frechen schaffte es mit einfachen Worten und wohlüberlegten Erklärungen allen Teilnehmern die Kunst in der Kirche und deren Aussagen zu deuten. Auch die Teilnehmer selbst brachten ihre Empfindungen und Interpretationen zu den Objekten in das Gespräch ein.



Mohamed Essanoussi aus Kürten übersetzte die Gespräche während der Begegnung in die arabische Sprache. Danke für diese anspruchsvolle Aufgabe. Im Nachklang war es gerade für unsere neuen Nachbarn eine intensive Erfahrung im Kirchraum Kunst zu sehen, die ihre eigene Geschichte auch mit ihren Themen ausdrückte.

Spontan hatte unsere Ehrenamtskoordinatorin für Flüchtlinge, Frau Birgit Oberkötter, nach dem Besuch der Ausstellung noch Kuchen und Getränke im Pfarrgarten zur Verfügung gestellt. Rundum war es ein gelungener Nachmittag, der Brücken gebaut hat und Begegnung ermöglichte.

(Willi Broich, Gemeindefereant)

2.6 Hinweise / Infos aus der Gemeindeverwaltung

Dieser Abschnitt enthält dieses Mal keine entsprechenden Infos.



3. Integration

3.1 Unser Integrationskonzept



Das Konzept wird in einer der nächsten Sitzungen des SGS-Ausschuss nach den Schulferien vorgestellt werden.

3.2 Gelebte Integration

Integration ist ein Prozess bestehend aus Annäherung, Kommunikation, gegenseitiger Auseinandersetzung, um sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede zu finden mit gemeinsamer Verantwortung der „neuen Nachbarn“ und der Bevölkerung.

Wo kann das besser funktionieren als beim Grillen...

3.2.1 Gelungenes Grillfest

Maria und Peter Kup hatten eingeladen zu einem Grillfest. Sie staunten nicht schlecht , da weitaus mehr Personen kamen wie angemeldet. Sie tummelten sich unter dem Carport und im Garten etwa 50 Personen.

Auf zwei Grills bruzzelten Lammkoteletts und Rinderwürstchen. Mitgebrachte Salate, Brot und Getränke rundeten das leibliche Wohl ab.



Auf dem frisch gemähten Rasen konnten Erwachsene und Kinder herrlich Ball, Frisbee oder Federball spielen.

Der toll gestaltete Garten und die bunt blühenden Blumen machten das Zusammentreffen zu einem herrlich lebendigen und aktiven Abend. Der mühsam angebrachte Regenschutz kam glücklicherweise nicht zum Einsatz.

Peter und Maria gilt für die tolle Vorbereitung und die riesige Gastfreundschaft ein großer Dank.

(Norbert Broich)



3.3 Petitionen

Da die Petitionen, die wir unterstützen bzw. selber auf den Weg bringen werden mit dem Thema "Integration" zu tun haben, gibt es ab sofort im Newsletter diesen Abschnitt.

Auch auf der Webseite haben wir nun auf der Startseite eine entsprechende "Karteikarte".

3.3.1 Keine Abschiebung für Asylbewerber...



Nach Rücksprache mit einem Experten vom Portal www.openpetition.de werde ich die Petition erst nach der Sommerpause an den Petitionsausschuss weiterleiten.

3.3.2 Familie Faheem muss bleiben



Wie oben bereits berichtet gab es einen „Bericht aus Kürten“ im ARD Morgenmagazin (siehe 2.4).

Allein den Kurzbeitrag auf der Facebook-Seite der Tagesschau haben über 180.000 Personen gesehen.

Dadurch hat die Petition mittlerweile über 48.000 Unterschriften. Rainer Orbach ist sehr positiv überrascht über die Vielzahl der Reaktionen. In einer Mitteilung an die Unterstützer/INNEN schrieb er:

„Wir spüren diesen Rückhalt in allen Gesprächen, die in den letzten Tagen erfolgt sind.“

Ich wurde von einigen unter Ihnen persönlich kontaktiert. Man bat mir Hilfe und Unterstützung an oder hatte einfach auch nur eine Frage.

Unter den Kontakten befanden sich auch Unternehmer/-innen, die sich in der gleichen Situation befinden. Ich möchte diese Mail daher dazu nutzen, ein Netzwerk des Austausches zum Thema „Abschiebung von integrierten Arbeitskräften“ zu gründen. Wer also Interesse an diesem Austausch hat, kann sich bei mir unter netzwerk@orcaGmbH.de melden. Die Adresse kann auch für Kommentare und Anliegen genutzt werden.

In den kritischen Kommentaren unter dem Post der Tagesschau bei Facebook (<https://de-de.facebook.com/tagesschau/videos/10155619038639407/>) wurde vermutet, dass wir nur Angst vor der Abschiebung einer billigen Arbeitskraft hätten. Ich möchte hier nochmals versichern, dass Herr Faheem ein vollwertiges und selbstverständlich gerecht entlohntes Mitglied unseres kleinen Teams ist.“



4. Neues aus den Arbeitsbereichen



4.1 „Jobs für Flüchtlinge“

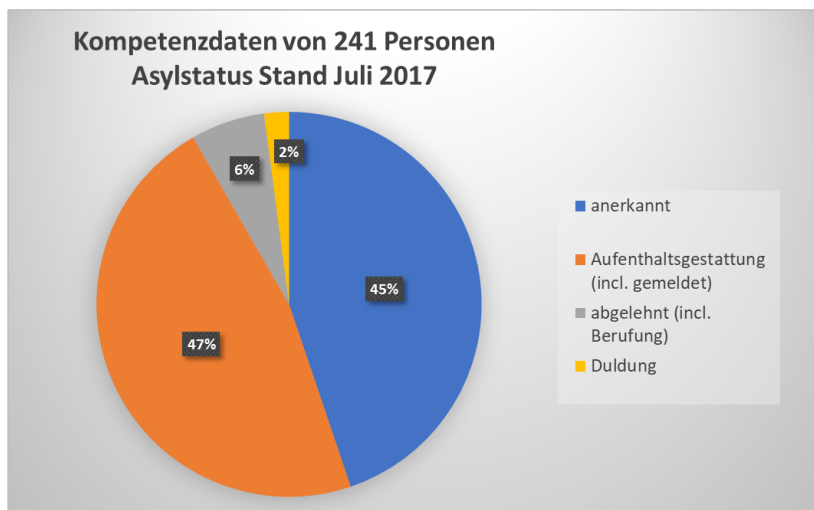
Alle Informationen zum Arbeitsbereich "Jobs für Flüchtlinge" sowie die Ansprechpartner sind hier zu finden:

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/2015-08-26-13-21-39/arbeitsbereiche/jobs-fuer-fluechtlinge>

4.1.1 Kleine Statistik (Juli 2017)

Alle genannten Zahlen beziehen sich wie immer auf die Zuwanderer aus Kürten.

4.1.1.1 Potenzial für die Arbeitsvermittlung



Durch die Neuzugänge hat sich die Zahl der Zuwanderer mit Aufenthaltsgestattung auf 113 Personen erhöht. In vielen Fällen erwarten wir bald die Bescheide des BAMF und damit einen Anstieg der anerkannten, aber auch abgelehnten Personen. 2 Neuzugänge wurden bereits wieder abgeschoben.

Mit dem JobCenter diskutieren wir derzeit das Potenzial der Auszubildenden für 2018. Besonders interessant

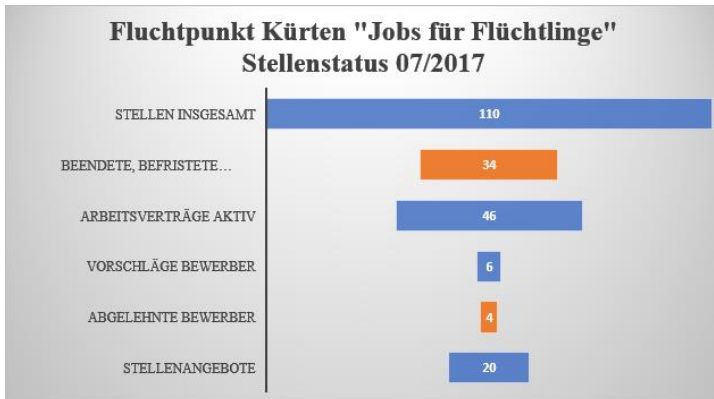
ist eine Gruppe, die bisher gar nicht erfasst ist, nämlich Schüler. Dennoch wollen wir wissen, welche Schulabgänger im Sommer 2018 für eine Ausbildung in Frage kommen bzw. sich dafür entscheiden. Wir werden Lösungen beim nächsten Treffen mit dem JobCenter suchen und dann darüber berichten.

In diesem Zusammenhang bitte ich auch alle Betreuer um Hinweise, welche Jugendlichen die Schule im Sommer 2018 beenden werden und sich für eine Ausbildung interessieren.

Bewohner	Gesamt	Anteil
Kompetenzerfassung erfolgt (Lebenslauf)	241	100%
Asylstatus	Bewohner in %	
anerkannt	108	44,8%
Aufenthaltsgestattung (incl. gemeldet)	113	46,9%
abgelehnt (incl. Berufung)	15	6,2%
Duldung	5	2,1%



4.1.2 Stellenvermittlung



Unter den 6 vorgeschlagenen Bewerbern sind 2 Ausbildungsverträge ab 01.08.2017, in einem Fall mit einer bewilligten Einstiegsqualifizierung (EQ). Dies ist für uns sehr interessant, da wir jetzt praktische Erfahrungen mit dieser wichtigen Maßnahme machen können. Die EQ ist ein Instrument über 12 Monate für die Ausbildungsvorbereitung, das von der

Arbeitsagentur mit 231 Euro pro Monat finanziert wird. Es besteht aus einer Kombination von Schulunterricht im Berufskolleg und Praktikum im Betrieb. Im Anschluss beginnt der eigentliche Ausbildungsvertrag, wobei durch die EQ-Maßnahme dann ein realistisches Mitkommen in der Berufsschule erreicht werden soll.

An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich für die Loyalität der Arbeitgeber zu ihren ausländischen Mitarbeitern bedanken.

Hierzu 2 aktuelle Fälle: Um eine Abschiebung zu verhindern, hat Herr Orbach von der Firma orca eine Petition gestartet, die er mit großer Medienunterstützung begleitet. Inzwischen haben fast 50.000 Menschen unterschrieben und setzen ein deutliches Zeichen gegen die Abschiebung von integrierten Arbeitskräften. In dem andern Fall will Herr Müller von der Firma Chritto seinen nach Serbien abgeschobenen Mitarbeiter mit Familie über ein Visumverfahren wieder nach Kürten zurückholen. Ein schwieriger Weg mit vielen Hürden bei diversen Behörden liegt vor ihm. Auch er will damit ein Zeichen für die Interessen der Arbeitgeber an einer erfolgreichen Integration setzen.

Wir freuen uns sehr über die Initiativen dieser Arbeitgeber, die wir mit allen Kräften unterstützen

Fluchtpunkt Kürten Stellen-Statistik, Stand Juli 2017		
Kategorie	Anzahl	Prozent
Stellen insgesamt	110	100%
Beendete, befristete Arbeitsverhältnisse	34	31%
Arbeitsverträge aktiv	46	42%
Vorschläge Bewerber	6	5%
Abgelehnte Bewerber	4	4%
Stellenangebote	20	18%

(Stephan Baake)



4.2 Begnungen



4.2.1 Begegnungsnachmittage in Kürten

Wann?	Dienstags von 15-17 Uhr
Wo?	Kath. Pfarrheim Kürten, Bergstraße
Ansprechpartner:	Liesel & Uli Kohlgrüber, ☎ 02268 – 7296

4.2.2 Café International in Biesfeld



Wann?	Montags, 18-20 Uhr
Wo?	im kath. Pfarrheim Kürten-Biesfeld, Im Binsfeld 9
Ansprechpartner:	Norbert Broich, norbert.broich@biesfeld.de

4.2.2.1 Abschied von Shakir

Bedingt durch die langen Verfahrenszeiten beim BAMF und den folgenden Problemen bei der Familienzusammenführung steigt bei einigen Asylbewerbern der Drang, die Familie wiedersehen zu wollen. Sie kehren in ihr Heimatland zurück. So auch Shakir aus dem Irak, der regelmäßig im Café International zu finden war.

Das Caféteam hat ihm am 03. Juli 2017 einen sehr würdigen und lebendigen Abschied zu teil werden lassen. Viele kamen um sich von Shakir zu verabschieden. Von Vielen wurde leckeres Essen mitgebracht und es wurden einige Abschiedsfotos geschossen.

Shakir selber freut sich seinerseits schon auf das Wiedersehen mit seiner Familie. Wir wünschen ihm heute eine gute Reise und dass er wohlbehalten ein gutes Leben im Irak führen kann.



(Norbert Broich)



4.2.3 Nähstube in Schanze

Grundsätzlich übernimmt die Nähstube gegen eine Spende kleinere Auftragsarbeiten, wie zum Beispiel Kissenbezüge nähen, Gardinen kurzen, Reissverschlüsse tauschen.



Wann?	Donnerstags von 16-20 Uhr
Wo?	Unterkunft in Schanze, EG
Ansprechpartnerin:	Leni Strunk und ihr Nähteam, ☎ 0172 / 465 1014

4.2.4 Interkultureller Zeichentreff in Biesfeld



Die Teilnahme ist kostenlos. Regelmäßiges Erscheinen wünschenswert. Papier und Stifte werden fürs Erste gestellt. 8 – 12 Teilnehmer dürfen es für diese Räume sein

Wann?	Donnerstags, 18:30 - 20 Uhr
Wo?	kath. Pfarrheim Kürten-Biesfeld, Im Binsfeld 9
Ansprechpartner:	Peter Kup, 0177 – 7947 187 Frank Georgy

4.3 Sachspenden / Bedarfe



4.3.1 Lager und Marktplatz für Sachspenden

Wann?	Donnerstags von 16-18 Uhr (nach Voranmeldung)
Wo?	Unterkunft Herrenhöhe
Ansprechpartner:	Michael Weinmann ☎ 0176 63 233 100

Die Informationen an deutsche Hilfsbedürftige mit Wohnsitz in Kürten sind bisher nur über Mundpropaganda erfolgt. Entsprechende Informationen müssen noch an die Kürtener Tafel und an das Sozialamt verteilt werden.



Wichtige Hinweise zum Lager:

- ✓ Das Lager in Herrenhöhe hat nicht generell zu den oben genannten Zeiten geöffnet, sondern nur dann, wenn es konkrete Anmeldungen gibt.
 - ✓ Anmeldungen bitte per WhatsApp oder SMS an die o.g. Rufnummer bis spätestens Donnerstag 12 Uhr
 - ✓ Nach Absprache können auch Sachspenden am Lager abgegeben werden. Hierzu ist ebenfalls eine Anmeldung erforderlich.
 - ✓ Ein Nachweis der Hilfsbedürftigkeit ist – sofern die Person nicht bekannt ist – vorzulegen, zum Beispiel Ausweis der Tafel
 - ✓ Die Ausgabe der Möbel erfolgt über einen Ausgabebeschein, der im Lager ausgefüllt wird und auf Anfrage auch dem JobCenter oder dem Sozialamt der Gemeinde Kürten zum Datenabgleich übergeben werden kann.
 - ✓ Die Gegenstände werden nicht mehr komplett kostenfrei abgegeben, sondern es soll ein Obulus erhoben werden für die Spendenkasse. Damit erwarten wir mehr Nachhaltigkeit, denn die Sachen wurden „gekauft“.
 - ✓ Die Preisstruktur steht leider immer noch nicht fest, da die Erstattungsbeträge für Erstausrüstungen anscheinend ein wohl gehütetes Geheimnis sind.
-

4.3.2 Sachspenden-Aufrufe auf der Webseite

Momentan ist dieser Bereich auf der Webseite nicht immer aktuell.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/gesucht-wird/sachspenden-gesucht>

4.3.3 Unsere WhatsApp-Gruppe „Einfach Helfen“

Die Gruppe hat aktuell 126 Mitglieder (Stand: 31. Juli 2017) und dient zur Bekanntgabe dringend benötigter Sachspenden. Außerdem kann sie genutzt werden für Anfragen von Möbeltransporten oder auch Fahrdiensten.

Verantwortlich für diese Gruppe ist Bianca Hüpgen. Sie ist in WhatsApp erreichbar unter 0157- 71739165.



4.3.4 Allgemeines zu Sachspenden

- ✓ Unser Möbellager ist momentan recht voll, d.h. wir können momentan keine Sachspenden annehmen.
 - ✓ Außerdem gibt es des öfteren Probleme, einen Transport(er) zu organisieren, so dass wir auch nicht immer abholen können.
 - ✓ Alte Eichenmöbel haben wir in ausreichender Anzahl im Lager. Das sind die Schränke mit der niedrigsten Fluktuation im Lager.
-

4.4 Housing Committee



Alles Wissenswerte zum Housing Committee sowie Berichte über die Tätigkeiten und Feste sind über das entsprechende Icon in der „Karteikarte“ Arbeitsbereiche zu finden.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/2015-08-26-13-21-39/arbeitsbereiche/housing-committee>

Nicht mehr alle großen Unterkünfte haben einen Haussprecher mit entsprechendem Hausbetreuersteam. Außerdem gibt es noch Berichtenswertes aus Schanze und Herweg. Für beide Unterkünfte ist jetzt Dmitri Bokov zuständig.

Mehr dazu im nächsten Newsletter.

4.5 Patenschaften



Ansprechpartner und weitere Infos sind auch zum Download über die Startseite erreichbar. Außerdem sind hier auch die Gesuche für Paten zu finden.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/2015-08-26-13-21-39/arbeitsbereiche/patenschaften>

}



4.6 Deutschkurse



Alles zu den ehrenamtlichen Deutschkursen ist über das entsprechende Symbol auf der Startseite zu finden.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/2015-08-26-13-21-39/arbeitsbereiche/deutschkurse>

4.7 Fahrradpool Kürten



Berichte zum Fahrradpool und allgemeine Infos direkt über die Startseite der Homepage erreichbar.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/2015-08-26-13-21-39/arbeitsbereiche/fahrradpool>

- Der Fahrradpool wird seit mehr als zwei Jahren von der Freiwilligenbörse betrieben
 - Die Freiwilligenbörse ist seit Anfang des Jahres Bestandteil des Vereins „Lebendiges Kürten e.V.“
- Fahrradspenden können zu den Öffnungszeiten abgegeben werden:

Wann?	Donnerstags von 10-12 Uhr
Wo?	Unterhalb des Penny Parkplatz in Biesfeld
	Zufahrt über Friedhofsstr. Möglich

Weitere Kontaktmöglichkeiten

- Telefon 02207/9123486 (Anrufbeantworter)
- E-Mail info@fluchtpunkt-kuerten.de



4.8 Internet –Aktivitäten



4.8.1 Unsere Webseite

Im letzten Newsletter gab es sehr viele Mitteilungen der Gemeindeverwaltung. Damit diese nicht „verloren“ gehen, habe ich diese auf der Webseite im Bereich „Arbeitsbereiche/Ansprechpartner“ → Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung“ abgelegt.

4.8.2 Unsere Facebook-Seite

607 Personen möchten wissen, was wir machen und haben unsere Facebook-Seite mit „Gefällt,-mir“ markiert. Unsere aktuelle Beitragsreichweite liegt aufgrund der Ferien nur bei 248. (Stand: 31. Juli 2017) <https://www.facebook.com/fluchtpunktkuerten/>

4.8.3 Fluchtpunkt Kürten auf Twitter



Aktuell haben wir 17 Follower und haben 71 Tweets abgesetzt. (Stand: 30. Juli 2017)

<https://twitter.com/FluchtpunktInfo>

4.8.4 Unser YouTube-Kanal

Insgesamt hat unser Kanal bisher 3760 Aufrufe (Stand: 30. Juli 2017)
Erreichbar ist der Kanal über unsere Webseite oder über den folgenden Link:

<https://www.youtube.com/channel/UCXAVNpN6VsLpaONrff4NPA>

4.8.5 Die Fluchtpunkt-Kürten-App

Alle Neuigkeiten rund um unsere Facebookseite gibt es auch in der App „Fluchtpunkt Kürten“.

Zu finden ist sie im App Store von Apple:

<https://itunes.apple.com/de/app/fluchtpunkt-kuerten/id1036094789?mt=8>

Für Androidgeräte kann sie hier herunter geladen werden:

<http://apks.tobit.com/70263-04493.apk>



4.9 Die WhatsApp-Gruppe „Wohnraum für Flüchtlinge“



123 Anerkannte haben jetzt eine eigene Wohnung beziehen können.

Wir haben einige personalisierte Wohnraumgesuche auf unserer Homepage. All diese Personen werden von ihren Patinnen und Paten unterstützt, die auch als Ansprechpartner für die Vermieter zur Verfügung stehen.

Manchmal verzweifeln die Patinnen und Paten an den Wünschen der Wohnungssuchenden, manchmal aber auch an Vermietern, die starke Vorbehalte haben.

...und dann gibt es noch Fälle, da denkt man, dass man in Absurdistan ist. Mehr zu einem solchen Fall im nächsten Newsletter.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/gesucht-wird/wohnungsgesuche>

4.10 Fugees Info Point



- Informationen aus 1. Hand für Bürgerinnen und Bürger sowie für die Zuwanderer

Sprechstunde Sozi-Team	Mo, Di, Do 10-12 Uhr
Sprechstunde Birgit Oberkötter	Donnerstags 16-18 Uhr
Wo?	Unterkunft Schanze, Oberblissenbach 90



5. Was gibt es Neues in der Wissensdatenbank?

Seit dem letzten Newsletter gibt es in unserer Wissensdatenbank (Wiki) keine neuen bzw. überarbeiteten Informationen und Dokumente.

6. GSK goes Fluchtpunkt



--- nichts Neues ---

7. Kurz und Kompakt

-leer

8. Hilfsaufrufe

Unsere Hilfsaufrufe sind in vier Kategorien eingeteilt. In der rechten oberen Ecke der Homepage werden sie unter anderem veröffentlicht. Durch Klicken auf "wir suchen" gelangt man zur Übersicht.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/gesucht-wird>

Außerdem gibt es eine gleichnamige „Karteikarte“, die Links zu den Kategorien enthält.

9. Über den Tellerrand

9.1 Internationales Begegnungscafé im Leichtsinn hat neue Öffnungszeiten

Ab August immer Montags von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr. Hier wird beraten, ausgetauscht oder neue Kontakte geknüpft. Das Café-Team freut sich auch über Verstärkung und Unterstützung! Bei Interesse könnt ihr euch an Michaela Bhattacharjee wenden. Sie ist Begleiterin für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit von der Aktion neue Nachbarn, Tel. 0176/21470674 oder michaela.bhattacharjee@laurentius-gl.de

9.2 Neuer hauptamtlicher Mitarbeiter - „Integration durch Sport“ Kreissportbund

Sport schafft Gemeinschaft und spricht alle Sprachen – deshalb trägt der Vereinssport im Rheinisch-Bergischen Kreis entscheidend zur Förderung einer nachhaltigen Integration bei. Aktuell setzen viele Sportvereine im Kreis durch ihre Arbeit ein klares Zeichen für eine gelebte Willkommenskultur, Solidarität und Hilfsbereitschaft. Zur langfristigen Unterstützung und Vernetzung einzelner Integrationsakteure hat der Kreissportbund Rheinisch-Bergischer



Kreis e.V. mit Herrn Janik Pfeiffer einen hauptamtlichen Mitarbeiter für den Schwerpunkt „Integration durch Sport“ eingestellt.

Dabei hat es sich der Kreissportbund zu Aufgabe gemacht, die Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis im Bereich der Hilfe für geflüchtete Menschen und in der Integrationsarbeit zu begleiten, zu beraten und zu fördern.

Bei Fragen, Anregungen oder Beratungsbedarf zur Integrationsarbeit, bitte an Janik Pfeiffer wenden. integration@kreissportbund-rhein-berg.de, Tel. 02202 – 2003 76.

10. Kooperationen

10.1 Sprachkurs für Kinder und Jugendliche Geflüchtete in Schanze und im Jugendtreff Dürscheid

Vom 25.7. – 30.7. 17 hat ein Sprachkurs für geflüchtete Kinder stattgefunden und vom 14.8. – 25.8.17 findet ein weiterer Sprachkurs für Jugendliche im Jugendtreff Dürscheid statt. Die Kurse werden von qualifizierten Lehrern durchgeführt. Die Kurse sind organisiert von Bekik e.V., dem Kreisjugendamt und der Gemeindeverwaltung. Finanziert sind die Kurse über das Jugendamt, die Gemeinde und dem Fluchtpunkt Kürten.

Hintergrund ist der, dass Kinder und Jugendliche weitaus mehr Sprachförderung benötigen, als wie die Schulen das leisten können. Gerade in den Sommerferien wird viel vergessen und die Zeit kann gut zum Lernen genutzt werden.

11. Termine

11.1 Dankfest 2017

Wann? Sonntag, den 03. September 2017, 15:30 Uhr bis ca. 18:30 Uhr

Wo? Bürgerhaus Kürten,
Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, am Rathaus
51515 Kürten

Bitte an die Rückmeldung denken...
